

Schwester Maria Paula Pontiller – eine begeisterte Hopfgartnerin



Jesus sagt:
„Ich gehe hin, um euch eine ewige
Wohnung zu bereiten, denn ich will,
dass ihr dort seid, wo ich bin!“

Heim in sein Reich führte Gott

Sr. Maria Paula

Karolina Pontiller
von der reinsten Braut des Hl. Geistes

geb. am 31.8.1934 in Lienz
gest. am 29.10.2017 in Hall in Tirol

Karolina wuchs mit ihren zwei Brüdern in Lienz auf, denn ihre einzige Schwester verstarb bereits mit 4 Monaten. 1951 trat sie in den Orden der Tertiarschwestern in Hall in Tirol ein und machte während ihrer Kandidatur die Ausbildung zur Kindergärtnerin und Horterzieherin in Zams. Nach ihrer ersten Profess im Jahre 1955 übernahm sie die Leitung des Gemeindegartens in Matrei in Osttirol, danach den Stadtkindergarten in Schwaz und ab 1961 leitete sie für viele Jahre den neu errichteten Kindergarten in Hopfgarten im Brixental. Neben ihrer Arbeit als Kindergärtnerin absolvierte sie die Ausbildung an der Religionspädagogischen Akademie in Salzburg und legte im September 1991 die Lehramtsprüfung für Religion an Pflichtschulen ab. Anschließend unterrichtete sie in allen Schultypen in Hopfgarten und kurz auch in der Bubenburg in Fügen.

Nach ihrer Pensionierung 1995 lebte sie in unserem Kloster in Schwaz. In ihrer Zeit als Oberin setzte sie sich in besonderem Maße für den „Verein für Sozialprojekte in Schwaz“ ein und gab ihm im Kloster auch eine Heimat. Bezeichnend für sie war es stets, dass sie alle ihre Aufgaben mit vollem Einsatz und Freude erfüllte. Sie selber sagte dazu:

„Mein Bestreben war es immer, mein Bestes zu geben und Jesus zu den Menschen zu tragen.“
Nach ihrer schweren Erkrankung wurde sie in unserem Pflegeheim St. Klara liebevoll gepflegt. Jesus, den sie immer zu den Menschen tragen wollte, bereite ihr jetzt eine ewige Wohnung, dass sie dort sei, wo er ist.

Am **Freitag, dem 3. November 2017**, feiern wir um **14 Uhr** in der Kirche **St. Martin in Schwaz**, Christoph-Anton-Mayr Weg 7, das Requiem und begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte auf den Friedhof in Schwaz. Die Rosenkränze beten wir am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Heilig-Geist-Kirche in Hall und in der Klosterkapelle in Schwaz um 17 Uhr.

Um das Gebet für die Verstorbene bitten

Die Verwandten

Die Tertiarschwestern des hl. Franziskus

KLINGLER
BESTATTUNG

Dieser von den Ordensschwestern angegebene Lebenslauf bedarf keiner weiteren Worte mehr.



Firmlinge der 2. Klassen der Hauptschule Hopfgarten gestalteten diesen wunderbaren Wandteppich 1992 , der immer noch die Aula der NMS-Hopfgarten schmückt.



Zu Martini organisierte Schwester Maria Paula als Leiterin des Gemeindekindergartens stets einen Umzug zur Kirche mit Lampions.



Der Gemeindevorstand Bgm. Paul Sieberer , Ing. Georg Egger und Vbgm. Georg Wohlfahrtstätter im der Stube des GH-Traube.



Bei einer Konferenz (Konferenzzimmer der HS-Hopfgarten im Jahre 1995) vertrat Schwester Maria Paula auch ihre Anliegen. V.l.n.r: Reider Josef, Payr geb. Hammer Beate (+), Riedmann Eva, Reinhold Stabentheiner, Sr. Maria Paula, verdeckt Ehammer Franz, Räber Bernadette, Berger Maria, verdeckt Mitterwallner Herbert und Feichtner Leonhard.



Bgm. SR Paul Sieberer , Schwester Maria Paula Pontiller und Vbgm, Matthias Fuchs bei der Verleihung des Ehrenzeichens in Gold der Marktgemeinde Hopfgarten.



Schwester Maria Paula bedankt sich bei der Gemeindeführung mit launigen Worten.

Von Hopfgarten schwärmte sie bei jedem Besuch, es war einfach ihre zweite Heimat gewesen.

Neben ihrer Tätigkeit in und für die Teestube in Schwaz, als Sr. Oberin, fertigte und schmückte sie jährlich, bis ihr das Augenlicht versagte, für das halbe Unterland wunderbare Osterkerzen, Hochzeits-u.a. Gedenkkerzen an.

Sie war eine Persönlichkeit, die ihre Mitmenschen und vor allem junge Menschen führen konnte!

OSR Ziernhöld Franz